

Marie Müser

Bewerbung als Landesvorsitzende

Liebe Freund*innen,

Der 6. November 2024 hat Vieles verändert. Mit dem Wahlsieg Donald Trumps und dem Ampel-Aus stehen wir national und international vor gigantischen Herausforderungen. Schon am Abend der Landtagswahl 2024 stand fest, dass erstmals in der Geschichte des Freistaates Sachsen keine stabile Regierung aus der Mitte der demokratischen Parteien heraus gebildet werden kann. Spätestens mit dem abrupten Ende der Brombeer-Gespräche in Sachsen ist das Ergebnis der negativen Stimmungsmache des Ministerpräsidenten deutlich geworden: Die Populisten und politischen Ränder sind gestärkt.

Die bevorstehende Bundestagswahl ist eine Chance. Sie ist die Chance, eine neue Zuversicht für eine zukunftsgerichtete Politik in unserem Land zu wecken und Vertrauen der Menschen in eine funktionierende und positiv-gestaltende Politik zurückzugewinnen. Doch diese Bundestagswahl verlangt uns auch viel ab.

Wir haben als sächsische BÜNDNISGRÜNE in diesem ‚Superwahljahr 2024‘ bereits 3 Wahlen bestritten: die Kommunalwahl, die Europawahl und nicht zuletzt die Landtagswahl. Vor dem Hintergrund der schwierigen politischen Rahmenbedingungen sind viele von uns an die persönliche Belastungsgrenze gegangen. So viele Mitglieder haben sich bei Tag und Nacht im Wahlkampf auf die Straße gestellt, Wahlkämpfe vor Ort organisiert und Vernetzung ermöglicht. So viele von uns standen mit ihrem Gesicht für BÜNDNISGRÜNE Politik ein, obwohl uns der Wind gerade heftig entgegenweht. Und das alles mit ernüchterndem Ergebnis: **Die Wahlergebnisse haben uns nicht zufriedengestellt.** Auch mit unserem Ergebnis zur Landtagswahl sind wir deutlich unter unseren Möglichkeiten geblieben. **Den Wiedereinzug in den Landtag haben wir hart erkämpft.** Wir haben in einem intensiven Prozess mit den Parteigliederungen und der Mitgliedschaft den Wahlkampf ausgewertet und Lehren gezogen, die wir jetzt umgehend umsetzen, um einen reibungslosen Ablauf des Bundestagswahlkampfes zu gewährleisten.

Denn jetzt heißt es einmal mehr für uns BÜNDNISGRÜNE in Sachsen: Den Rücken gerade machen, Kräfte sammeln und im neuen Jahr in einen fulminanten Winterwahlkampf starten. Mit Robert Habeck und Annalena Baerbock und unserem starken sächsischen Spitzenpersonal



geboren in Leipzig
am 25. Oktober 1997

**Studium der
Politikwissenschaft und
Wirtschaftswissenschaft**
in Halle/Saale
Abschluss 2022

Politisches

Direktkandidatin
Wahlkreis 22
Leipzig Land 2

Landesvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sachsen

und

**Europäische und
Internationale
Koordinatorin** im
Landesvorstand
ab 2022

Vorstandsmitglied
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Leipzig
von 2021-2022

Bundestagskandidatin
Landesliste Platz 7
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sachsen

werden wir als BÜNDNISGRÜNE mit Kraft, Leidenschaft und Optimismus den Wahlkampf bestreiten. Ich bin überzeugt: Das kann und wird uns gelingen.

In diesen dynamischen Zeiten ist ein Maß an Kontinuität und Stabilität wichtig. Ich bin 2022 angetreten, um Sachsen gerechter und klimafreundlicher zu machen. Ich habe auch erfahren, wie schwierig es ist, inmitten eines zunehmend polarisierten Diskurses authentisch und menschlich zu bleiben. Diese Erfahrungen haben mich zu der Ankündigung bewogen, nicht erneut für den Landesvorsitz zu kandidieren. Die veränderte Lage zwingt mich jedoch, diese Entscheidung zu überdenken. **Daher habe ich mich gemeinsam mit meinen Landesvorstandskolleg*innen entschlossen, dass wir uns für einen begrenzten Zeitraum in der jetzigen Zusammensetzung erneut zur Wahl stellen.** Wir halten es für erforderlich im Bundestagswahlkampf, der in kürzester Zeit organisiert werden muss, auf Erfahrungen und eingespielte Strukturen setzen. Auch sehen wir im Hinblick auf die Schwierigkeiten bei der Regierungsbildung in Sachsen die Erfordernis, mit dem eingespielten Personal fortzusetzen - auch um bestehende Gesprächskanäle aufrechtzuerhalten. Wir gehen diesen Schritt, um Prozesse angemessen weiterzuführen und zu beenden und haben dabei das Wohl des Landesverbands und insbesondere unserer Mitgliedschaft im Blick.

Es ist wichtig, neuen Gesichtern mit ihren Ideen und Gestaltungsansprüchen Raum zu geben. Einen Raum, den es angesichts der hoch dynamischen Lage aktuell so noch nicht gibt. Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, den Weg zu bereiten, um auf einer späteren Landesversammlung einem neuen Landesvorstand unter besseren Voraussetzungen das Amt übergeben zu können.

Außergewöhnliche Zeiten verlangen immer wieder neue Antworten. Vor 2.5 Jahren habt Ihr mir das Vertrauen ausgesprochen diesen Landesverband durch eine herausfordernde Zeit zu führen. Dass diese Zeit so schwierig und der Wahlkampf so hart wird, hat zum damaligen Zeitpunkt wohl keiner vermutet. **Zu dem ausgesprochenen Vertrauen gehört für mich auch, sich nicht gerade dann zurückzuziehen, wenn eine Fortführung der Verantwortungsübernahme im Sinne der Partei notwendig erscheint.** Ich werde mit Ausdauer, Leidenschaft und Gewissenhaftigkeit die begonnenen Prozesse und Projekte beenden, um dann einen schwungvollen Neustart zu ermöglichen. Ich bitte um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung bei diesem Schritt.

Bündnisgrüne Grüße, Eure



Direktkandidatin im
Leipziger Norden
(Wahlkreis 152)
2021

**Mitglied des
Landesparteirates**
von BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN Sachsen
seit 2020

LAG Wirtschaft und

**LAG Europa und
Internationales**
seit 2020

Trainee bei Anna Cavazzini
Mitglied des Europäischen
Parlamentes in Brüssel
August/September 2020

Wahlkämpfe

Europawahl 2019

Landtagswahl 2019

**Leipziger Ober-
bürgermeisterinwahl**
2020

Europawahl 2024

Landtagswahl 2024

Kontakt

Ihr Erreicht mich unter
Email: marie.mueser@gruene-sachsen.de
Twitter/x: [@MarieMueser](https://twitter.com/MarieMueser)
Instagram: [marie.mueser](https://www.instagram.com/marie.mueser)